

Funghirama – ein PilzSchule Hessen Original

Pilzpräparation mit Polyethylenglycol (PEG) – Anleitung und Erfahrungen

Pilze dauerhaft haltbar zu machen, um sie als Schauobjekte zu präsentieren, ist eine faszinierende Technik.

Ein erprobtes Verfahren dafür ist die Konservierung mit Polyethylenglycol (PEG), einer ungiftigen, wasserlöslichen Substanz, die auch in der Pharmazie, Kosmetik und Denkmalpflege verwendet wird. Dabei wird das Wasser aus den Fruchtkörpern der Pilze entzogen, wodurch diese haltbar gemacht werden.



Diese Anleitung beschreibt die grundlegenden Schritte zur Präparation sowie wertvolle Erfahrungen aus der Praxis.

Benötigte Materialien

- **PEG 400:** Eine flüssige Form von Polyethylenglycol.
- **Leere Einmachgläser:** Zur Lagerung der Pilze in PEG.
- **Schaukasten:** Für die präsentierfertigen Exponate.
- **Bastelklebstoff:** Transparent aushärtend, um die Pilze im Schaukasten zu fixieren.
- **Dekomaterial:** Moose, Stöckchen, Blätter, etc.
- **Stoffhandschuhe:** Um Fingerabdrücke auf dem Schaukasten zu vermeiden.



Geeignete Pilzarten für die Präparation

Die besten Ergebnisse erzielt man mit dünnfleischigen Pilzen. Ideal für erste Versuche sind:



- **Morcheln**
- **Lorcheln**
- **Pfifferlinge**
- **Krause Glucke**
- **Eichhase**

Größere Pilze mit dünneren Fruchtkörpern sind ebenfalls geeignet. Beachten Sie, dass manche Arten ihre natürliche Farbe nicht beibehalten.

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Pilzkonservierung

1. Vorbereitung der Pilze

- Sammeln Sie frische Pilze, die keine großen Schäden oder Verunreinigungen aufweisen.
- Reinigen Sie die Pilze vorsichtig, um Erde und Schmutz zu entfernen.

2. Einlegen in PEG 400

- Füllen Sie ein Einmachglas mit PEG 400.
- Legen Sie die Pilze komplett in die Flüssigkeit ein, sodass sie vollständig bedeckt sind.
- Verschließen Sie das Glas luftdicht.



3. Lagerung und Beobachtung

- Lassen Sie die Pilze so lange im PEG, bis keine Schlierenbildung mehr sichtbar ist und die Flüssigkeit klar bleibt. Dies kann einige Tage bis Wochen dauern. Legen Sie die Pilze komplett in die Flüssigkeit ein, sodass sie vollständig bedeckt sind.
- Optional: Die Pilze können auch länger im PEG gelagert werden, solange das Glas luftdicht verschlossen ist.



4. Entnahme der Pilze

- Nehmen Sie die Pilze vorsichtig aus der Flüssigkeit.
- Lassen Sie sie kurz abtropfen und trocknen.

5. Präsentation im Schaukasten

- Platzieren Sie die Pilze in einem Schaukasten.
- Verwenden Sie Bastelklebstoff, um die Pilze und das Dekomaterial wie Moos oder Zweige zu fixieren.

Achten Sie darauf, die Exponate vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, um Farbverluste zu minimieren.

Erfahrungen und Tipps



- **Farbstabilität:** Einige Pilzarten, wie rote Kelchbecherlinge, verblassen im Laufe der Zeit. Die Farbpigmente können sich in der PEG-Flüssigkeit lösen. Wer experimentierfreudig ist, kann versuchen, die Farbe nach der Konservierung zu behandeln, jedoch gibt es hierzu kaum Erfahrungswerte.
- **Langzeitlagerung:** Pilze können problemlos langfristig unter Luftabschluss in PEG 400 gelagert werden, ohne an Stabilität zu verlieren.
- **Schaukastenpflege:** Verwenden Sie Stoffhandschuhe, um Fingerabdrücke auf dem Schaukasten zu vermeiden, und reinigen Sie die Glasflächen regelmäßig.



Mit Geduld und Sorgfalt können beeindruckende Exponate geschaffen werden, die auch nach Jahren noch ihre Schönheit bewahren.

Experimentieren Sie gerne mit verschiedenen Pilzarten und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit, um das Verfahren weiter zu verfeinern.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Viel Erfolg und Freude bei der Pilzpräparation!

Dietmar Krüger
Leiter der PilzSchule Hessen

www.derpilzberater.de

